

Hinweise und Informationen zur Mannschaftsmeldung für die Rückrunde der Saison 2015/16 (Stand 26.11.2015)

Die wichtigsten Termine auf einen Blick:

- 30.11.: Endtermin für den Antrag auf Wechsel der Spielberechtigung zum 01.01.16
- 01.12.: Beginn der Rückrunden-Mannschaftsmeldung in click-TT. Einheitlich für Verbands-, Bezirks- und Kreisebene bis einschließlich 22.12.
- 11.12. Stichtag Q-TTR-Wertberechnung (Veröffentlichung frühestens 15.12.)
- 20.12.: Endtermin für Anträge zur Aufhebung des Status eines Nichteinzelspielers
- 31.12.: Ende der Spielberechtigung für den alten Verein bei einem Antrag auf Wechsel

Mannschaftsmeldung ab 1. Dezember (Meldung der Spieler in die Mannschaften)

Die Mannschaftsmeldung der Rückrunde ist vom 1. - 22. Dezember 2015 in click-TT freigeschaltet. Sie ist für alle Mannschaften vorzunehmen, und zwar auch dann, wenn keine Änderungen gegenüber der Vorrunde gewünscht oder erforderlich sind.

→ **ACHTUNG:** Die Meldung sollte sicherheitshalber allerdings erst nach der Veröffentlichung der Q-TTR-Werte (mit Stichtag 11.12.2015) erfolgen, da nur diese für die Meldung der Rückrunde 2015/16 ausschlaggebend sind. **Die Veröffentlichung erfolgt frühestens am 15. Dezember 2015.** Erst dann sind diese Q-TTR-Werte auch in einer gesonderten Spalte innerhalb der Mannschaftsmeldung im geschützten Vereinsbereich zu sehen. Zuvor eingegebene Mannschaftsmeldungen sollten vom Verein nach dem 15. Dezember 2015 zumindest noch einmal überprüft werden.

Wo finde ich die für die Mannschaftsmeldung relevanten Q-TTR-Werte?

Die für die Mannschaftsmeldung relevanten Q-TTR-Werte mit Stichtag 11.12.2015 können **nach Veröffentlichung** an den folgenden Stellen eingesehen werden:

- im Vereinsbereich von click-TT innerhalb Ihrer Rückrunden-Mannschaftsmeldung
- über den Basis- und Premiumzugang von mytischtennis.de
- über den Q-TTR-Filter (Verein) in der linken Menüleiste im öffentlichen Bereich von click-TT (vereinsweise alphabetisch sortiert)
- im passwortgeschützten Vereinsbereich über den Menüpunkt „Downloads“. Dort finden Sie die „Q-TTR-Liste“ als PDF-Datei (Voraussetzung ist ein persönliches Profil in click-TT).

Welche Grenzen gelten für die Mannschaftsmeldung?

Die Toleranzwerte, innerhalb derer der Grundsatz der Mannschaftsmeldung nach Spielstärke-Reihenfolge als erfüllt gilt, sind wie folgt festgelegt:

- Innerhalb der gesamten Mannschaftsmeldung (eines Vereins) einer Altersklasse darf kein Spieler hinter einem anderen gemeldet werden, dessen Q-TTR-Wert um mehr als **50 TTR-Punkte** kleiner ist. Das bedeutet, ein Spieler darf maximal 50 Punkte besser sein als jeder Spieler der höheren Mannschaften, um trotzdem ohne Konsequenzen (also ohne Sperrvermerk → WO/AB Abschnitt I, Ziffer 5) in der tieferen Mannschaft gemeldet werden zu dürfen.
- Innerhalb einer Mannschaft darf kein Spieler hinter einem anderen gemeldet werden, dessen Q-TTR-Wert um mehr als **35 TTR-Punkte** kleiner ist.

Beispiele zu Toleranzen für die Spielstärke-Reihenfolge

Toleranzwert 50 TTR-Punkte		erlaubt	nicht erlaubt		Toleranzwert 35 TTR-Punkte		erlaubt	nicht erlaubt
1.5	Müller	1503	1503		1.3	Schulz	1600	1600
1.6	Meyer	1500	1499		1.4	Möller	1634	1634
2.1	Schmidt	1550	1550	SPV*	1.5	Kruse	1635	1636

Wie werden Spieler behandelt, die noch keinen Q-TTR-Wert besitzen?

Hat ein Spieler keinen entsprechenden Q-TTR-Wert (also noch gar keine Spiele seit Einführung von click-TT) oder beruht dieser auf weniger als zehn Einzeln (seit Einführung von click-TT), so hat dieser Spieler **keinen vergleichbaren Q-TTR-Wert**. Für solche Spieler legt die zuständige Stelle die Einstufung nach eigenem Ermessen verbindlich fest. Die Platzierung solcher Spieler innerhalb der Mannschaftsmeldung durch den Verein wird daher vom Staffelleiter als ein Vorschlag des Vereins behandelt, über den er zu entscheiden hat.

*Gibt es zur Rückrunde Sperrvermerke (SPV)?

1. „Ja“; wenn ein Verein vom Grundsatz der spielstärkegemäßen Meldung abweichen möchte, weil ein Spieler weiter mit seiner Vorrunden-Mannschaft spielen will, dieser aber um 51 (oder mehr) Q-TTR-Punkte besser ist als ein oder mehrere Spieler in der oberen Mannschaft, kann der zu starke Spieler in seiner bisherigen Mannschaft bleiben. Der entsprechende Spieler wird in diesem Fall mit einem Sperrvermerk für die Rückrunde versehen und unterliegt damit einem Ersatzspielverbot.
2. Abweichend von der tatsächlichen Spielstärke gemeldet werden dürfen Spieler zu Beginn der Rückrunde auch, wenn sie zum 1. Januar die Spielberechtigung gewechselt haben.

Neue Sperrvermerke zur Rückrunde sind aber ausschließlich aus diesen beiden genannten Gründen (**1. Verbleib in der bisherigen Mannschaft** u. **2. Wechsel der Spielberechtigung**) möglich. Man kann zur Rückrunde weder einen zu starken Spieler (mit einem zu hohen Q-TTR-Wert) in eine tiefere Mannschaft „runter“ melden noch einen Spieler, der seit der Vorrunde einen Sperrvermerk hat, in der Rückrunde einfach wieder dorthin „hoch“ melden, wo er eigentlich hin gehört. Beides geht erst wieder zu Beginn der neuen Saison und grundsätzlich nur vor einer Vorrunde.

Können Sperrvermerke zur Rückrunde aufgehoben werden?

Die Dauer des Sperrvermerks reicht im Normalfall bis zum Ende der Spielzeit. Nur wenn der Q-TTR-Wert vom 11.12. eines Spielers mit Sperrvermerk **vergleichbar** und **kleiner** ist als die Q-TTR-Werte aller **in der Vorrunde** in höheren Mannschaften gemeldeten Spieler und alle diese Spieler einen vergleichbaren Q-TTR-Wert haben, wird der Sperrvermerk dieses Spielers nach Beendigung der Vorrunde und vor Beginn der Rückrunde aufgehoben.

→ Allerdings muss der Spieler, dessen Sperrvermerk aufgehoben wird, weiterhin in der Mannschaft gemeldet werden, in der er in der Vorrunde gemeldet worden ist.

Umstellungsforderungen

Die Umstellungsforderungen für die Rückrunde 2015/16 Ihres Vereines finden Sie nach Veröffentlichung der relevanten Q-TTR-Werte mit Stichtag 11.12. (frühestens ab dem 15.12.2015) auf den click-TT-Seiten im öffentlichen Bereich unter "Mannschaftsmeldungen und Bilanzen".

Nicht-Einzel-Spieler (NES) – Antragsfrist endet am 20.12.2015

Nach den Bestimmungen des TTVN gelten Spieler, die in der abgelaufenen Halbserie in einer Damen- oder Herren-Mannschaft gemeldet waren, aber in keinem Meisterschaftsspiel ihres Vereins im Einzel eingesetzt worden sind, für die Zukunft als NES-Spieler (Nicht-Einzel-Spieler) und dürfen fortan nicht mehr als Stammspieler, sondern nur noch als Reservespieler gemeldet werden.

Einzige Ausnahmen:

- wenn der Spieler am Halbserienende in der untersten Herren- oder untersten Damenmannschaft seines Vereins einsatzberechtigt war oder
- in der Mannschaft des Spielers während der gesamten Halbserie mindestens so viele Spieler ununterbrochen Stammspieler dieser Mannschaft waren, wie deren Sollstärke laut Spielsystem beträgt.

NES-Spieler tragen damit nicht mehr zur Sollstärke ihrer Mannschaft bei, die somit einen weiteren Stammspieler melden muss. Sobald ein NES-Spieler in einer zukünftigen Halbserie zweimal im Einzel eingesetzt wird, ist er den NES-Status für die nachfolgenden Halbserien wieder los. Gleiches gilt bei einem Vereinswechsel. Näheres finden Sie in den TTVN-AB zur WO des DTTB unter Abschnitt I, Ziffer 8 e.

Sollten Sie der Meinung sein, dass ein Spieler Ihres Vereins den NES-Status nur aufgrund eines aus Ihrer Sicht besonderen Härtefalles erhalten hat (z. B. krankheitsbedingt), so können Sie einen Antrag auf Aufhebung des NES-Status **bis zum 20.12.2015** an die TTVN-Geschäftsstelle (info@ttvn.de) richten. Das erforderliche Formular "Antrag auf Aufhebung NES-Status" erhalten Sie [hier](#). Eine Liste mit den Spielern, die in der Rückrunde einen NES-Status innehaben, wird wie gewohnt mit Veröffentlichung der Q-TTR-Werte bereitgestellt.

Spielberechtigung für den Erwachsenenbetrieb (SBE) (ehemals Jugendfreigabe)

Schüler/Jugendliche mit einer Spielberechtigung für den Erwachsenenbetrieb (SBE) sind wie erwachsene Spieler zu behandeln und damit entsprechend ihrer Spielstärke-Reihenfolge (Rangfolge vom stärksten Spieler der ersten Mannschaft bis zum schwächsten Spieler der untersten Mannschaft) auf der Mannschaftsmeldung aufzuführen.

→ **ACHTUNG:** Die Beantragung einer Spielberechtigung für den Erwachsenenbetrieb (SBE/ ehemals Jugendfreigabe) erfolgt über die Onlineplattform click-TT. Eine detaillierte Beschreibung zur Beantragung entnehmen Sie bitte dem [Info-Schreiben zur Mannschaftsmeldung der Hinrunde](#).

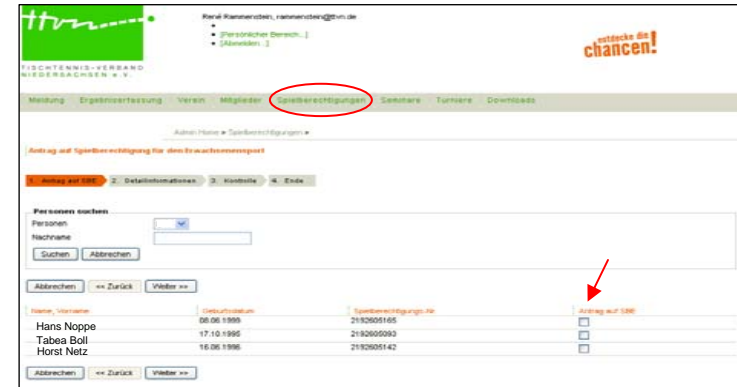
Jugendersatzspieler (JES)

Jeder Jugendersatzspieler darf pro Halbserie bis zu **sechsmal** in der Erwachsenenmannschaft Ersatz spielen, in der er gemeldet ist. Auch die Jugendersatzspieler dürfen zusätzlich – wie alle anderen Spieler auch – pro Halbserie in jeder oberen Mannschaft jeweils bis zu dreimal Ersatz spielen, ohne die Einsatzberechtigung für die untere Mannschaft zu verlieren. Die Beantragung der Einsatzberechtigung eines Jugendersatzspielers erfolgt **im Rahmen der Mannschaftsmeldung** über die Onlineplattform click-TT.

Die Genehmigung der Einsatzberechtigung als Jugendersatzspieler erfolgt über den Staffelleiter durch die Genehmigung der Mannschaftsmeldung. Näheres unter WO/AB Abschnitt E Ziffer 4.1)

→ **ACHTUNG:** Da es in der vergangenen Spielzeit vereinzelt zu Verwechslungen bei der Beantragung von SBE und JES gekommen ist, möchten wir darauf hinweisen, dass ...

1. ... eine Spielberechtigung für den **Erwachsenenspielbetrieb (SBE)** (ehemals Jugendfreigabe) den Einsatz für Nachwuchsmannschaften ausschließt und über den personalisierten Vereinszugang in click-TT unter dem Reiter „Spielberechtigungen“ beantragt wird ...



2. ... und der Antrag eines **Jugendersatzspielers (JES)** im Rahmen der Mannschaftsmeldung erfolgt, indem der gewünschte Spieler in die Erwachsenenmannschaft gemeldet wird. Der JES-Spieler ist Stammspieler im Nachwuchsbereich und darf zusätzlich (mit den genannten Einschränkungen) im Erwachsenenbereich Ersatz spielen.



Schülerersatzspieler (SLES)

Ein Spieler, der als Stamm- oder Reservespieler in einer Schülermannschaft gemeldet worden ist, kann von seinem Verein **zusätzlich** als Schülerersatzspieler (SLES) in einer einzigen Jugendmannschaft gemeldet werden. Er darf pro Halbserie bis zu **sechsmal** in der Jugendmannschaft Ersatz spielen, in der er als Schülerersatzspieler gemeldet ist, und bis zu dreimal in jeder höheren Jugendmannschaft. Im Schülerbereich darf er natürlich sowieso Ersatz spielen, sofern er nicht in der höchsten Schülermannschaft gemeldet ist bzw. sofern er keinen Sperrvermerk hat.

Der Spieler ist in der spielstärkemäßigen Reihenfolge aller Jugendmannschaften einzuordnen und **im Rahmen der Mannschaftsmeldung mit Klick auf das Auswahlfeld „SLES“ zu kennzeichnen** (siehe Screenshot). Die Gesamtzahl der Spieler dieser Jugendmannschaft erhöht sich entsprechend. SLES tragen im Jugendbereich nicht zur Sollstärke bei.

